

gibt jez jacob gstöll / Peter Walch.<sup>b</sup>

*Raggel*

Ein Wüss genant Stürmmen<sup>3</sup> / güett. stost an St. lucis / güett.

Zünst \_\_\_\_\_ 6 Sch. Pfg.

gibt jez Georg Maÿr / Zünst hannss Wohlwändt / zúe Rüggehl<sup>c</sup>

Súmma vnablossiger / grundt zünss

gelt \_\_\_\_\_ 6 Pfd. 5 Sch. 8 Pfg.

Waissen \_\_\_\_\_ 5 Schöffel

Stroh \_\_\_\_\_ 2 füeder

p. 87

VERBRIEFFTE ABLÖSSIGE / ZÜNSSBRIEFFGÜLTEN

*Maúren*

Georg haldensteiner vom / Werdenberg. Zünst herren / Lúdwigen von Brandis,<sup>1</sup> von / einem ackher am Eschner /

*b*: AS. 1700, 353 unter gleicher Überschrift wie oben: «Ulrich Walch alda zünset ab Einem güeth, der lange ackher in Valgedin genent, so vor disem Peter Walch innen gehabt, abwerthss ahn den gemeinen Wald Brüchlis genant», R. «Schlaiffweeg», «aufwerthss an Hanss Büchelss erben, berghalb widerúmben an die gasen». Zins: «2 pfd. Pfg. - 2 fl. 17 X». — *c* AS. 1700, 354 mit gleichem Titel wie vorher: «Jacob Föhr zúe Rüggehl vndt Hanss Walch zúe Gamperin zünssen ab Einer wiss, die Stürmenwis genant, vnd wie solliche vor disem Hannss Wolwend innghebt vndt zúe gegenwertiger Zeith die Bockhshúrd-wiss genent wirdt», R. «St. Lucij güeth ob den rossen», «aufwerthss an Adam Marxers Kinder, ausswerthss gegen Berg die Krümme wis, abwerthss Geörg Hasler». Zins: «fl. - 21. -».

<sup>3</sup> Stürmmen Güett, *Stummenacker Schellenberg VI*; *JbL*. 1911, 106; AS. 1700, 354.

p. 87

*1* Freiherr Ludwig von Brandis, Herr zu Vaduz († 1507), verehelicht mit Katharina v. Gundelfingen.